

Mitglieder. Vorj.: Notarmeister Goldschmidt, Rantzenstr. 19 III; Schriftf.: Aufwärter Bed, an der Dreikönigskirche 10 II.

Vereinigung der uniformierten Beamten des Stadtsteueramtes, der Marktverwaltung und der Arbeitsanstalt. Gegründet 1871. Zweck: Wahrung und Förderung der Standesinteressen seiner Mitglieder. Vorj.: Steuerbote Elias, Friedensstraße 24 IV; Schriftf.: Steuerbote Löwe, Schulgutstr. 1 IV.

Vereinigung der Brückenjolleinnehmer. Zweck: Wahrung und Förderung der Standesinteressen seiner Mitglieder. Vorj.: Brückenjolleinnehmer Stelzner, Alträdny 6 I.

Verein städtischer Krankenpfleger. Zweck: Wahrung und Förderung der Standesinteressen seiner Mitglieder. Vorj.: Krankenpfleger Weigel, Abbtauer Str. 31; Schriftf.: Krankenpfleger Thrandorf, Abbtauer Str. 31.

Verein der Schuldiener. Zweck: Wahrung und Förderung der Standesinteressen seiner Mitglieder. Vorj.: Schuldiener Cullig, Wettinerplatz 13 Eg; Schriftf.: Schuldiener Urban, Marktgrafenstr. 35.

Verein städtischer Heizer. Zweck: Wahrung und Förderung der Standesinteressen seiner Mitglieder. Vorj.: Schulheizer Steinchen, Konfordienstr. 12; Schriftf.: Schulheizer Ritter, Bismarckstr. 4 III. Während des Krieges alle Zuschriften an den stellvertretenden Vorsitzenden, Heizer Michel, Seidniger Pl. 6.

Vereinigung der Beamten und Anwärter der Verwaltung der direkten Steuern im Königreiche Sachsen. Sitz Dresden. Zweck: Förderung und Vertretung aller Standesinteressen, Hebung der Berufsbildung der Mitglieder, Pflege der Geselligkeit sowie Unterstützung von unverschuldet in Not geratenen Mitgliedern. Vorj.: Bez.-St.-Sekt. Weidhaas in Dresden, Tharandter Str. 63 II; stellv. Vorj.: Bez.-St.-Sekt. Heinrich, Schwarzenberg.

Bund der technisch-industriellen Beamten. Gau Sachsen/Schlesien. Geschäftsstelle: Plauenscher Pl. 3 HG.

Bund der technisch-industriellen Beamten. Ortsgruppe Dresden. Zweck: Hebung der rechtlichen, sozialen und wirtschaftlichen Lage der technischen Privatangestellten ohne Verquickung mit technisch-wissenschaftlichen Bestrebungen und unter Ausschluß jedweder Parteipolitik. Versammlungen jeden 1. Freitag im Monat in Jakobs Schankwirtschaft, Plauenscher Pl. 1. Geschäftsstelle: Plauenscher Pl. 3 HG. Geöffnet wochentags abends 7/8-9.

Verband von Deutschen Mittleren Beamten aus dem Zivilanwärterstande zu Berlin. — Sächsischer Landesverband. Geschäftsstelle: Platanenstr. 10, während des Krieges Wilder-Mann-Str. 45. Der Verband bezweckt einen Mittelpunkt für die aus dem Zivilanwärterstande hervorgegangenen mittleren Beamten aller Behörden zu bilden und ihre geistige, wirtschaftliche und gesellschaftliche Hebung zu fördern. Vorj.: Sekretär Arthur Borweg, Platanenstr. 10; während des Krieges: Sekretär Georg Schulze, Wilder-Mann-Str. 45. — Ortsverein Dresden: Vorj.: Bur.-Assist. Friz Reitsch, Pfotenhauerstr. 14 II; während des Krieges: Expedient Friz Dietrich, Anton-Grass-Str. 14 III.

Landesverband der aus dem Vorbereitungsdiens (Kasse) hervorgegangenen sächs. Zoll- und Steuerbeamten. Sitz Dresden. Zweck: Vertretung der Standesinteressen der Mitglieder, Pflege des Geistes der Zusammengehörigkeit, Weiterbildung der Mitglieder im Berufe, Unterhaltung von Wohlfahrtseinrichtungen. Vorj.: Oberzollkontroll. Jollinsp. Reichardt, Nies; Schriftf.: Zollsekr. Kessler, Devrientstr. 2 II; Kassierer: Oberrechnungsrevisor Walter, gr. Reigner Str. 15 II.

Verein im Ruhestand lebender öffentlicher Beamten, gegründet am 23. April 1914. Er setzt sich aus Reichs-, Staats- und Gemeindebeamten zusammen und bezweckt die Wahrung der Rechte und die Unterstützung seiner Mitglieder sowie die Pflege kollegialen und geselligen Verkehrs. Vorj.: Obersteuerinsp. i. R. Mag Bötkel, Pernoserstr. 18 II; Schriftf.: Obersekretär i. R. Emil Geißler, Reinhardtstr. 1 II; Kassierer: Staatsb.-Notenmeister i. R. August Dirte, Boglerstr. 44 II.

Beamten-Spar- und Darlehensverein (rechtsfähig durch staatliche Verleihung). Der Verein besteht aus Beamten des Finanzministeriums und

einiger anderer Behörden der staatlichen Finanzverwaltung. Geschäftsstelle: Königin-Carola-Pl. 1. Vorj.: Finanzoberbuchhalter Rechnungsrat Bahrmann.

Bezirks- und Bürgervereine

Altstädter Bezirks- und Bürger-Verein. Vorj.: Kfm. Reinhold Mäser, Johannesstr. 19 Eg; Kassierer: Max Schurig, Bankkassierer, Ringstraße 64.

Bezirksverein Dresden rechts der Elbe. Vorj.: Dr. med. Moriz Baumann, Katharinenstraße 13 I; stellv. Vorj.: Hofrat Stadtrat Franz Plötner, Carolinenstr. 8 I; Kassierer: Kfm. Ferdinand Apel, Baumner Str. 39 Eg. Der Verein vertritt die gesamten Interessen, insbesondere die Hebung des Verkehrs und der wirtschaftlichen Entwicklung seines Stadtteils. Er besitzt einen eigenen Kindergarten, s. II. Teil 4. Abschn.

Bezirksverein Dresden-Gruna. Stellv. Vorj.: Gewerbeschul.-Oberlehrer K. Rüh, Zwinglstraße 44 I; Kassierer: Baukommissar M. Bulnheim, Bodenbacher Str. 16c. Versammlungen am letzten Freitag jeden Monats im „Kaffee Müller“, Zwinglstr. 29.

Bezirksverein für die Johannstadt. Vorj.: Rechtsanw. Dr. Einendel, Seefstr. 10; stellv. Vorj.: Amtsgerichtsrat Schmidt, Reihigerstr. 46; Kassierer: Kfm. S. Gahn, Wintergartenstr. 57; Schriftf.: Kfm. A. Desbarats, H. Blauensche Gasse 16.

Bezirksverein der Leipziger Vorstadt (Neustadt West und Nordwest). 1. Vorj.: Bildh. Gustav Walther, Bürgerstr. 12; 2. Vorj.: Fabrikbeamter Max Bormann, Moritzburger Str. 15.

Bezirksverein Dresden-Nord, e. V. (Trachenberg, Trachau-Wilder Mann und Nordpfeichen). Gegründet 1881. Zweck: Wahrung und Förderung der Interessen des Bezirks, auch Verkehr mit Behörden und Verkehrsanstalten, Einwirkung auf die Tagespresse, Unterstützung von Armen, Verschönerung des Bezirks, Pflege der Geselligkeit. Vorj.: Postsekr. Max Risse, Weinbergstr. 96 II; Kassierer: Lehrer Moriz Schulze, Marsborfer Str. 1a. Vereinslokal wechselt im Bezirke.

Bezirksverein der Dresdner Nordwest-Vorstädte Radix, Mitten, Trachau und Abigau. Gegründet 1903. Zweck: Die Entwicklung der den Vereinsbezirk bildenden Vorstädte zu fördern und die gemeinsamen Wünsche seiner Bewohner in Gemeinde- und Verkehrsangelegenheiten zur Geltung zu bringen. Vorj.: Gemeindevorst. a. D. Findeisen, Simsonpl. 4; Kassierer: Moriz Berger, Leipziger Str. 218; Schriftf.: Lehrer Curt Weidlich, Simsonpl. 4. Vereinslokal wechselt im Bezirke.

Bezirksverein Dresden-Seidnig, gegründet 1896, bezweckt die Wahrung und Förderung der Interessen und der Wohlfahrt der Vorstadt Seidnig und ihrer Einwohner. Vorj.: Lehrer Paul Rinkefeil, Bodenbacher Str. 129; Schriftf.: Ratssekr. Max Pinkert, Winterbergstr. 97; Kassierer: Baumstr. Arthur Reinhold, Bodenbacher Str. 117. Vereinstag: monatlich jeden 1. Mittwoch im Gasthof zu Seidnig, Bodenbacher Str. 97.

Bezirksverein für die Vorstadt Strehlen. 1. Vorj.: Rechtsanwalt Hans Schubert, Denbachstraße 1 II, 2. Vorj.: Genossensch.-Dir. Stöckel, Waterloostr. 11; Schriftf.: Tischlermeister Curt Müller, Dohnaer Str. 20; 1. Schatzmeister u. Geschäftsstelle: Kfm. Georg Anders, Lannerstr. 1.

Bezirksverein Dresden-Striesen zur Hebung der wirtschaftlichen Interessen und des Fremdenzugs. Vorj.: Mag Grünner, Litzmannstr. 10; Schriftf.: Rechtsanwalt Maxim. Markus, Amalienstr. 5; Kassierer: Kfm. Otto Rothe, Ermelstraße 38. Vereinslokal: „Hotel Sachsenhof“, Augustburger Str. 51.

Bezirksverein Dresden-Süd. Gegründet 1901. Zweck: Förderung aller das Gemeinwohl der Stadt berührenden Interessen, insbesondere des Stadtteils „Dresden-Süd“; übt auch nach Kräften Wohltätigkeit im Bezirk. Vorj.: Dr. med. Otto Müller, Reichsstr. 4 I; Schriftwart: Direktor Kurt Kranz, Werderstr. 22 II; Kassierwart: Bädermstr. Carl Ott, Lindenaust. 36.

Bezirksverein Tolkewitz, e. V. Zweck: Wahrung der Interessen der Vorstadt Tolkewitz. Vorj.: Albrecht Seifert, Oberlehrer i. R., Toeplerstraße 6 I; Kassierer: Martin Schröder, Lehrer, Toeplerstr. 6 I; Schriftf.: Hans Dehmig, Kfm.,

Zeunerstr. 11 I; Bücherwart: Dr. Paul Süß, Pfarrer i. R., Ankerstr. 3 II. Vereinslokal: Schankwirtschaft „Lindenhof“, Theodorstr. 2.

Bezirks- und Bürgerverein Vorstadt Cotta. Gegründet 1904. 1. Vorj.: Kfm. Mag Dentsch, Gottfried-Keller-Str. 86; 2. Vorj.: Lehrer Curt Gotthardt, Grillparzerstr. 34; Kassierer: Kfm. Arthur Dreßler, Wilhelm-Franz-Str. 6; Schriftführer: Bez.-Schornsteinfegermstr. Bernh. Raumann, Barthaer Str. 2.

Bezirks- und Bürgerverein Dresden-Friedrichstadt. 1. Vorj.: Stadtrat Kfm. Richard Baumann, Abbtauer Str. 44 II; 2. Vorj.: Stadtverordneter Dr. med. Mag Graupner, Schäferstraße 28 II; Kassierer: Apoth. Ferdinand Röbler, Schäferstr. 6.

Bezirks- und Bürgerverein Dresden-Johannstadt Nord, umfassend die gesamte Johannstadt. Zweck: Wahrung und Förderung der Interessen und Wohlfahrt dieses Stadtteils. 1. Vorj.: Richard Heinze, Bankbeamter, Blumenstr. 104 II; Kassierer: Hermann Wigrim, Fuhrwerksbes., Hertelstr. 20.

Bezirks- und Bürgerverein Vorstadt Pieschen. Gegründet 1883. Der Verein bezweckt die Wahrung der Interessen wirtschaftlicher Natur und Weiterentwicklung der Vorstadt Pieschen. 1. Vorj.: Sekr. Gustav Bahmann, Konfordienstr. 57; stellv. Vorj.: Kassierer August Gagelmann, Großenhainer Str. 98; Kassierer: Amtsstrafenmeister Gustav Kotte, Leisniger Pl. 7; Schriftf.: Otto Lorenz, Sekr., Heidestr. 15.

Bezirks- und Bürgerverein Pirnaische Vorstadt. Der Verein hat den Zweck, die in der Pirnaischen Vorstadt ansässigen oder wohnhaften Bürger Dresdens zu gemeinschaftlicher Teilnahme an den städtischen Angelegenheiten zu vereinigen, namentlich aber die Bedürfnisse dieses Stadtteils bei den Behörden zur Geltung zu bringen; durch Veranstaltung von Vorträgen, einfachen Vergünstigungen für seine Mitglieder und Angehörige gefellige Annäherung zu ermöglichen und echten Bürgerinn zu pflegen. Vorj.: Gustav Frische, Steinstr. 15; Schriftf.: Friedr. Aug. Wolf, Firkusstr. 37; Kassierer: Hermann Seifert, Marschallstr. 20.

Bezirks- und Bürgerverein Dresden-Plauen. Zweck des Vereins ist, die Interessen Dresdens mit besonderer Berücksichtigung derjenigen der Vorstadt Plauen und der nachbarlichen Gebiete der Stadt zu wahren und zu fördern. Ausgeschlossen sind alle politischen Fragen, die nicht städtische Interessen berühren. 1. Vorj.: Stadtverordneter Oberkassierer Kotte, Bienenstr. 39 Eg; 2. Vorj.: Dr. med. Steinadler, Chemnitzer Str. 88 I; Schriftf.: Postsekr. Friedrich Becker, Damberger Str. 13 II, und Seminaroberlehrer Prof. Dr. phil. P. Arthur Zehsche, Kaiser Str. 125 I.

Bürger- und Bezirksverein der Vorstädte Abbtan, Raunzig, Wölfnitz. Gegründet 1874. Der Verein bezweckt die Förderung der Interessen obengenannter Vorstädte, ohne in prinzipieller Hinsicht zu den Bewohnern anderer Stadtteile zu treten, sowie Pflege der Geselligkeit. Vorj.: Kirchner Moriz Donat, Wernerstr. 25 I; Stellv.: Eisenb.-Sekt. Paul Schubert, Bünaustr. 42 I; Kassierer: Expediteur Louis Lehmann, Bünaustr. 14; Schriftf.: Ratsassistent Hermann Münzner, Reihewiger Str. 23.

Der Bürgerverein Neu- und Antonstadt-Dresden bespricht in seinen Monatsversammlungen städtische Angelegenheiten, veranstaltet öffentliche, für jedermann unentgeltliche, belehrende Vorträge, übt Wohltätigkeit und Geselligkeit. 1. Vorj.: Buchdruckereibes. Stadtv. Woldemar Ulrich, Glaststr. 20 Eg; 2. Vorj.: Kfm. Richard Müller, Baumner Str. 14 Eg; 1. Kassierer: Rentner Richard Peters, Marktgrafenstr. 26 III.

Bürgerverein der Oppellvorstadt. Zweck: Hebung und Förderung der Oppellvorstadt sowie gefellige und belehrende Unterhaltung der Vereinsmitglieder. 1. Vorj.: Franz Lehmann, König-Georg-Allee 13 I; 2. Vorj.: Moriz Schurig, Friedensstr. 33 III.

Bürgerverein der Wildgruffer und Seevorstadt und inneren Altstadt, gegründet 1882. Vorj.: Hoflieferant Johannes Schuster, Ost-Allee 4; Schriftf.: Bürgereschullehrer Rich. Ubricht, Pillniger Str. 57 II; Kassierer: Kfm. A. Schiffner, Rosenstr. 65b. Zweck: Wahrung und Förderung der Interessen der Stadt Dresden mit

„Grosser's Fußbodenöl“ Kein Staub mehr! „Grosserit“ O staubbind. Kehr- u. Reinigungs- „Staberin“ Pulver, (D. R.-P.) Vielfach prämiert. Handwaschpulver
Allein Fabrikant E. R. Grosser, Dresden-N., Gr. Klostergasse 6. ☐ Telefon 22099. ☐ Älteste und erste Firma der Branche am Platze.